

**Allgemeine Verkaufsbedingungen
der Westerwälder Holzpellets GmbH
zur Verwendung gegenüber Verbrauchern**

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) der Westerwälder Holzpellets GmbH („Verkäuferin“) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Vertragsbeziehungen der Verkäuferin mit ihren Käufern („Käufer“), die Verbraucher sind. Verbraucher im Sinne des Gesetzes und dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind natürliche Personen, die mit der Verkäuferin in geschäftliche Beziehungen treten, ohne dass dies überwiegend ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (2) Alle Lieferungen und Leistungen, die durch die Verkäuferin im Rahmen von Verträgen erbracht werden, die über Fernkommunikationsmittel geschlossen wurden, erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

Fernabsatzverträge sind Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

- (3) Alle zwischen dem Käufer und der Verkäuferin im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus den Allgemeinen Verkaufsbedingungen, den beigefügten Verbraucherinformationen sowie der Auftragsbestätigung bzw. der Annahmeerklärung durch die Verkäuferin.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

- (1) Die Angebote der Verkäuferin sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als bindend bezeichnet worden sind. Das gilt auch, wenn die Verkäuferin dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (zum Beispiel Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen) sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen hat, an denen sich die Verkäuferin Eigentums- und Urheberrechte ausdrücklich vorbehalten.
- (2) Mit der Bestellung der Ware (schriftlich oder fernmündlich) erklärt der Käufer verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Der Käufer ist an eine Bestellung zwei Wochen nach Absendung gebunden. Die Verkäuferin ist berechtigt, das Angebot innerhalb dieser Frist anzunehmen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt, in dem die Annahme der Verkäuferin dem Käufer zugeht. Als Annahme gilt dabei auch die Zusendung der bestellten Ware.

§ 3 Preise und Zahlung

- (1) Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise der Verkäuferin und zwar ab deren Geschäftssitz in Langenbach, zzgl. Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe. Bei Übersendungskauf trägt der Verkäufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt ebenfalls der Käufer. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsverordnung nimmt die Verkäuferin nicht zurück, sie werden Eigentum des Käufers; ausgenommen sind davon Paletten.
- (2) Sofern nichts anderes vereinbart ist, der Kaufpreis fällig und zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware.
- (3) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzuges zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Die Verkäuferin behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens ausdrücklich vor. Die

Verkäuferin behält sich insoweit vor, einen höheren Schaden nachzuweisen.

§ 4 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Der Käufer ist zur Aufrechnung gegen Ansprüche der Verkäuferin nur berechtigt, wenn seine Forderungen rechtskräftig festgestellt wurden, die Verkäuferin diese anerkannt hat, oder wenn seine Forderungen unstreitig sind. Gleiches gilt im Hinblick auf ein Zurückbehaltungsrecht. Darüber hinaus darf der Käufer ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag beruht. Bei Mängeln der Ware bleiben die Gegenrechte des Käufers unberührt.

§ 5 Lieferung, Leistungszeit

- (1) Sofern nicht schriftlich eine feste Frist oder ein fester Termin vereinbart ist, haben Lieferungen und Leistungen der Verkäuferin innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsschluss zu erfolgen.
- (2) Sollte die Verkäuferin einen vereinbarten Liefertermin nicht einhalten, so hat der Käufer eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall eine Woche unterschreiten darf.
- (3) Sofern die Verkäuferin eine verbindliche Lieferfrist aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, nicht einhalten kann, mithin wegen Nichtverfügbarkeit der Leistung, wird die Verkäuferin den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Hierdurch gerät die Verkäuferin nicht in Lieferverzug. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist die Verkäuferin berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Bereits von dem Käufer erbrachte bzw. erhaltene Gegenleistungen wird die Verkäuferin in diesem Fall unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch den Zulieferer der Verkäuferin, wenn die Verkäuferin ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen hat.
- (4) Im Falle von Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt, Krieg, Streik oder Naturkatastrophen, behält sich die Verkäuferin vor, die Lieferung nach Wegfall des Grundes umgehend nachzuholen. Andernfalls ist die Verkäuferin auch hier zum Rücktritt berechtigt. Bereits erhaltene Gegenleistungen werden umgehend an den Käufer erstattet.
- (5) Die Lieferung erfolgt ab Lager, mithin ist dort auch der Erfüllungsort. Auf Verlangen und Kosten des Käufers erfolgt die Auslieferung der Ware an die durch den Käufer angegebene Lieferadresse. Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist, ist die Verkäuferin berechtigt, die Art der Versendung selbst zu bestimmen.
- (6) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Sendungskauf geht die Gefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.
- (7) Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend.
- (8) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Leistung der Verkäuferin aus anderen, vom Verkäufer zu vertretenden Gründen, so ist die Verkäuferin berechtigt, Ersatz des hierauf entstandenen Schadens einschließlich Mehraufwendungen (zum Beispiel Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnet die Verkäuferin eine pauschale Entschädigung in Höhe von 0,30 € pro Tonne und Kalendertag, beginnend mit der Lieferfrist bzw. mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Der Nachweis eines höheren Schadens sowie die zu Gunsten der Verkäuferin bestehenden gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessener Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass der Verkäuferin überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als die vorstehende Pauschale entstanden ist.
- (9) Liefer- und Versandkosten werden gesondert dem Käufer berechnet.

§ 6 Rechte bei Verzug und Mängeln; Haftung

- (1) Bei Mängeln der Ware stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu.
- (2) Die Haftung der Verkäuferin auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Die in Ziffer 2 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für eine Haftung der Verkäuferin wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Schäden aus der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Vertragswesentlich sind Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
- (4) Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln beträgt 2 Jahre ab Übergabe, sofern eine Abnahme schriftlich vereinbart ist, beginnt die Verjährungsfrist mit dem Tag der Abnahme an zu laufen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

- (1) Die Verkäuferin behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor.
- (2) Bei Zugriffen Dritter – insbesondere durch Gerichtsvollzieher – auf die Ware wird der Käufer auf das Eigentum der Verkäuferin hinweisen und die Verkäuferin unverzüglich benachrichtigen, damit die Verkäuferin ihre Eigentumsrechte durchsetzen kann.
- (3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist die Verkäuferin berechtigt, die Ware heraus zu verlangen, sofern die Verkäuferin vom Vertrag zurückgetreten ist.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt ab dem Tag, an dem der Käufer oder ein von dem Käufer benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Käufer an die Verkäuferin

Westerwälder Holzpellets GmbH
Schulweg 8 - 14
57520 Langenbach

E-Mail: info@ww-holzpellets.de
Telefon: 02661 6262-0
Telefax: 02661 6262-55

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Käufer kann dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Käufer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Das Muster-Widerrufsformular befindet sich am Ende dieser AGB.

2. Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Verkäuferin alle Zahlungen, die Sie von dem Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit

Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die von der Verkäuferin angebotene, günstigste Standardlieferung gewährt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei der Verkäuferin eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet die Verkäuferin dasselbe Zahlungsmittel, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Käufer wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Entgelte werden wegen dieser Rückzahlung nicht berechnet. Die Ware wird durch die Verkäuferin abgeholt. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 150,00 € geschätzt. Der Käufer muss für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

3. Besondere Hinweise

Ein Widerrufsrecht besteht gem. § 312 g Abs. 2 Nr. 4 BGB nicht, wenn die durch die Verkäuferin zu liefernden losen Holzpellets im Lager des Käufers mit Resten von anderen Holzpellets vermischt werden, da die Holzpellets in diesem Fall für eine Rücksendung nicht geeignet sind. Es ist dann von einer Vermischung auszugehen, mithin werden die Waren dann aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit den anderen restlichen Holzpellets vermischt. Von einer solchen Vermischung ist auszugehen, wenn die Restmenge vor der Befüllung mehr als 10 % der Lagerkapazitäten umfasste.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 9 Datenschutzerklärung

(1) Geltungsbereich

Diese Datenschutzbelehrung klärt Nutzer über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den verantwortlichen Anbieter Westerwälder Holzpellets GmbH, Schulweg 8 - 14, 57520 Langenbach, auf dieser Webseite (im Folgenden „Angebot“) und im Zusammenhang der im Fernabsatz erhobenen Daten auf.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG).

(2) Umgang mit personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit deren Hilfe eine Person bestimmbar ist, also Angaben, die zurück zu einer Person verfolgt werden können. Dazu gehören der Name, die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer. Personenbezogene Daten werden nur dann erhoben, genutzt und weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder der Kunde in die Datenerhebung einwilligt, oder wenn die Verkäuferin sich eine darüber hinausgehende Datenverwendung ausdrücklich vorbehalten hat.

(3) Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit dem Anbieter (zum Beispiel per Kontaktformular oder E-Mail) werden die Angaben des Nutzers zwecks Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen, gespeichert.

(4) Cookies

Cookies sind kleine Dateien, die es ermöglichen, auf dem Zugriffsgerät der Nutzer (PC, Smartphone o. ä.) spezifische, auf das Gerät bezogene Informationen zu speichern. Diese Cookies dienen zum einen der Benutzerfreundlichkeit von Webseiten und damit den Nutzern (zum Beispiel Speicherung von Login-Daten). Sie dienen aber auch dazu, statistische Daten der Webseitenutzung zu erfassen und sie zwecks Verbesserung des Angebotes analysieren zu können. Der Nutzer kann auf den Einsatz solcher Cookies Einfluss nehmen. Das geschieht dadurch, dass die meisten Browser über eine Option verfügen, mit der das Speichern von Cookies eingeschränkt oder sogar komplett verhindert wird. Allerdings wird die Nutzung und insbesondere der Nutzungskomfort ohne Cookies eingeschränkt werden.

(5) Bonitätsprüfung und Scoring

Soweit der Käufer der Käuferin ausdrücklich Einwilligung erteilt hat oder die Verkäuferin ein rechtliches Interesse geltend machen kann, behält sich die Verkäuferin vor, einen Identitäts- und Bonitätsauskunft von ihr auf spezialisierte Dienstleistungsunternehmen (Wirtschaftsauskunfteien) einzuholen. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte (Score-Werte) beinhalten, die auf Basis wissenschaftlich anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren berechnet werden und in deren Berechnung u. a. Anschriftendaten einfließen. Die erhaltenen Informationen über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls verwendet die Verkäuferin für eine abgewogene Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der Käufer kann seine Einwilligung jederzeit durch eine Nachricht an die unten stehenden Kontaktdaten widerrufen. Dies kann zur Folge haben, dass die Verkäuferin bestimmte Zahlungsoptionen nicht mehr anbieten kann.

Westerwälder Holzpellets GmbH
Schulweg 8 – 14
57520 Langenbach

E-Mail: info@ww-holzpellets.de
Telefax: 02661 6262-55

(6) Zugriff auf persönliche Daten, Widerruf, Änderungen, Berichtigungen und Aktualisierungen

Der Käufer hat ein Recht auf unentgeltliche Auskünfte über die bei der Verkäuferin zu seiner Person gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung hat sich der Verkäufer direkt an

Westerwälder Holzpellets GmbH
Schulweg 8 – 14
57520 Langenbach

E-Mail: info@ww-holzpellets.de
Telefax: 02661 6262-55

zu wenden.

Nachdem sich der Käufer ausgewiesen hat, sendet die Verkäuferin dem Käufer eine Kopie der bei ihr gespeicherten persönlichen Daten zu. Der Käufer hat das Recht, die gespeicherten Daten anzufechten und sie ggf. löschen, berichtigen oder vervollständigen zu lassen.

(7) Sicherheit

Die Verkäuferin hat – gemäß den Datenschutzgesetz-Richtlinien – Regeln und technischen Maßnahmen zum Schutz der gespeicherten persönlichen Daten eingerichtet. Diese Maßnahmen sollen unberechtigte Zugriffe, Änderungen, widerrechtliche Löschung oder versehentlichen Verlust verhindern.

(8) Hyperlinks

Die Webseite der Verkäuferin könnte Verweise (Hyperlinks) zu Webseiten Dritter enthalten. Wenn der Käufer auf einen dieser Links klickt, verlässt der Käufer die Webseite der Verkäuferin. Die Verkäuferin hat keinen Einfluss auf den Inhalt dieser Webseiten. Insofern hat der Käufer zu berücksichtigen, dass der Datenschutz dieser Webseiten von den Richtlinien der Verkäuferin abweichen kann. Mit diesen links möchte die Verkäuferin nur auf möglicherweise interessante Inhalte dritter Anbieter aufmerksam machen. Die Verkäuferin macht keinerlei Bewertung dieser Inhalte. Diese Datenschutz-Vereinbarung ist nicht anwendbar auf personenbezogene Informationen, die die Käufer auf Webseiten unabhängiger Dritter eingeben. Insofern wird dem Käufer geraten, die Datenschutz-Richtlinien jeder Webseite genau zu lesen, bevor die persönlichen Daten angegeben werden. Einige unabhängige Anbieter stellen der Verkäuferin möglicherweise deren Daten zur Verfügung; dieser Austausch wird ausschließlich von der Datenschutz-Richtlinie dieses dritten Anbieters geregelt.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Für den Abschluss und die Abwicklung sämtlicher Verträge gilt deutsches Recht.
- (2) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.
- (3) Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die geltende gesetzliche Regelung ersetzt.

§ 11 Streitschlichtung, Beschwerden

Unter dem Link <http://lt.europa.eu/consumers/odr/> stellt die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichtes zu klären.

Allgemeine Informationspflichten nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Die nachfolgend benannte Schlichtungsstelle wäre zuständig:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.
Straßburger Straße 8
77694 Kehl am Rhein

Telefon: 07851 7957940
Telefax: 07851 7957941
E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de
Internet: www.verbraucher-schlichter.de

Die Westerwälder Holzpellets GmbH nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren im Sinne des VSBG teil.

Stand 02/2018

Muster-Widerrufsformular:

An

Westerwälder Holzpellets GmbH

Schulweg 8 - 14

57520 Langenbach

E-Mail: info@ww-holzpellets.de

Telefon: 02661 6262-0

Telefax: 02661 6262-55

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung

bestellt am erhalten am

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der

Verbraucher(s).....

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Verkäuferin alle Zahlungen, die Sie von dem Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die von der Verkäuferin angebotene, günstigste Standardlieferung gewährt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei der Verkäuferin eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet die Verkäuferin dasselbe Zahlungsmittel, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Käufer wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Entgelte werden wegen dieser Rückzahlung nicht berechnet. Die Ware wird durch die Verkäuferin abgeholt. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 150,00 € geschätzt. Der Käufer muss für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Besondere Hinweise

Ein Widerrufsrecht besteht gem. § 312 g Abs. 2 Nr. 4 BGB nicht, wenn die durch die Verkäuferin zu liefernden losen Holzpellets im Lager des Käufers mit Resten von anderen Holzpellets vermischt werden, da die Holzpellets in diesem Fall für eine Rücksendung nicht geeignet sind. Es ist dann von einer Vermischung auszugehen, mithin werden die Waren dann aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit den anderen restlichen Holzpellets vermischt. Von einer solchen Vermischung ist auszugehen, wenn die Restmenge vor der Befüllung mehr als 10 % der Lagerkapazitäten umfasste.

Ende der Widerrufsbelehrung